neubeurer woche

spiegelschrift der geschichte

Theater I Literatur I Philosophie I Musik

10. 11. 12. Oktober 2014 I Schloss Neubeuern

Gäste im Schloss um 1900
links Baronin und Baron von Wendelstadt

Kriegsbeginn im Sommer 1914

Gäste auf der Schlossterrasse um 1910 – 4.v.l. Gräfin Ottonie Degenfeld-Schonburg
daneben Baronin Julie von Wendelstadt, 2.v.r. Baronin Dora von Bodenhausen

Lazarettbewohner 1914
links Baronin Wendelstadt, darunter Gräfin Degenfeld und Tochter Marie-Therese

spiegelschrift der geschichte

NEUBEURER WOCHE 2014

Zum vierten Mal findet am 10., 11. + 12.Oktober 2014 auf Schloss Neubeuern die „Neubeurer Woche" statt, die an Werk und Geschichte eines bedeutenden Freundeskreises um Hugo von Hofmannsthal, der sich seit 1910 im Schloss zusammengefunden hatte (darunter Henry van de Velde, Annette Kolb, Grete Wiesenthal, Rudolf Kassner, Rudolf Borchardt, Harry Graf Kessler, Rudolf Alexander Schröder) erinnert. Das Motto der diesjährigen Tage „Spiegelschrift der Geschichte" unterstreicht die Beziehung zwischen den damaligen und den heutigen Treffen: 1914 ist für das 20.Jahrhundet ein dramatisches Datum. Unsere Veranstaltung geht der Frage nach, wie die politischen und künstlerischen Ereignisse des Jahres 1914 im Heute nachwirken. Welche Position bezog der Neubeurer Kreis zu den Ereignissen, die die Weichen für das Europa des 20.Jahrhunderts gestellt haben? Wie ging man mit dem Zusammenbruch der alten Gesellschaftsordnung um und wie stellte man sich die Zukunft vor? Die Ausstellung zeigt Schloss Neubeuern als Lazarett, Hofmannsthal im 1. Weltkrieg und beschäftigt sich mit dem Gründer der Neubeurer Woche Eberhard von Bodenhausen sowie dem wichtigen Bauhaus-Lehrer Henry van de Velde.

Am Freitag wird nach einer Einführung von Elisabeth von Samsonow in einer dramatischen Lesung mit verteilten Rollen die sich verschärfende politische Situation 1914 mit Texten der Neubeurer Gäste – Hofmannsthal, Kolb, Borchardt, Kessler, Schröder – geschildert, es lesen u. a. Enoch zu Guttenberg, Johanna Metzger und Meinhard Rauchensteiner. Am Samstag finden workshops statt, in denen die heutigen Gäste der Geschichte begegnen können: Themen sind Henry van de Velde als Architekt und Designer und sein „neuer Stil" sowie Hofmannsthal und der 1. Weltkrieg.

Am Abend wird man im Festsaal des Schlosses „Das Kleine Welttheater oder die Glücklichen" (1897) von Hugo von Hofmannsthal zu sehen bekommen, ein selten aufgeführtes Stück aus der Feder des damals 23-jährigen Dichters, welches 1929 im Residenztheater in München Premiere hatte. Das lehrreiche Stück ist in einer Kooperation zwischen dem Verein Neubeurer Woche, der Schule Schloss Neubeuern und der Theatergemeinschaft Neubeuern unter der Regie von Annegret Ritzel auf der goldenen Bühne des Festsaals zu sehen. Unsere Inszenierung lässt das Publikum einem Abendessen im Schloss im Jahre 1914 beiwohnen, im Laufe dessen Gastgeberinnen und Gäste auf die Idee verfallen, sich ein Stück des berühmtesten Anwesenden, des Dichters Hugo von Hofmannsthal, vorzutragen.

Freitag 10. Oktober 2014

Grosses Treppenhaus

18⁰⁰ **Ausstellungseröffnung**
"SCHLOSS NEUBEUERN UND DIE NEUBEURER WOCHE 1913-1918"
Einführung von Reinhard Käsinger

Festabend im Festsaal

19³⁰ **„SPIEGELSCHRIFT DER GESCHICHTE"**
Eine dramatische Lesung mit Kommentar und Musik
Texte von Hugo von Hofmannsthal, Annette Kolb, Harry Graf Kessler, Rudolf Borchardt, Rudolf Alexander Schröder,
Musik von Richard Strauss und Alban Berg
mit Elisabeth von Samsonow, Enoch zu Guttenberg, Johanna Metzger, Joachim Seng, Meinhard Rauchensteiner, Susanne Bernhard, Simon Reitmaier

Karte € 35.- incl. Buffet

Samstag 11. Oktober 2014

Festsaal

11⁰⁰ **Matinee**
„HUGO VON HOFMANNSTHAL, RUDOLF BORCHARDT, RUDOLF ALEXANDER 1. ERSTE WELTKRIEG"
Podiumsgespräch mit Katja Kaluga, Klaus Goebel, Cornelius Borchardt und Reinhard Käsinger
Moderation: Elisabeth von Samsonow

Karte € 12.-

Aula/Castello

14⁰⁰ **WORKSHOP I: HENRY VAN DE VELDE**
Antje Neumann

Karte € 12.-

15³⁰ **WORKSHOP II: HOFMANNSTHAL UND DER 1. WELTKRIEG**
Katja Kaluga und Joachim Seng

Karte € 12.-

Anschließend Präsentation der Bücher
„Hofmannsthals Orte" von Joachim Seng und
„Der dunkle Glockenton. Briefwechsel Reinhold Schneider – Rudolf Alexander Schröder" von Klaus Goebel

Samstag 11. Oktober 2014

Festsaal

19³⁰ **Premiere**
„DAS KLEINE WELTTHEATER ODER DIE GLÜCKLICHEN" VON HUGO VON HOFMANNSTHAL
Eine Koproduktion des Neubeurer Woche e. V.,
der Schule Schloss Neubeuern und
der Theatergemeinschaft Neubeuern
Regie: Annegret Ritzel
Dramaturgie: Karl-Heinz Baumgartner und
Elisabeth von Samsonow
Mit Enoch zu Guttenberg, Jörg Müller, Johanna Metzger, Josef Mager, Lisa Marie Schett, Hermann Hiemer, Laura Fernanda Preßler, Lukas Wiemers, Musikern aus Neubeuern

Karte € 29.-

Sonntag 12. Oktober 2014

11⁰⁰ **Exkursion: SPAZIERGANG NACH HINTERHÖR**
mit Gräfin Rose-Marie Degenfeld und Cornelius Borchardt
Ausgangspunkt: Mausoleum Friedhof Altenbeuern

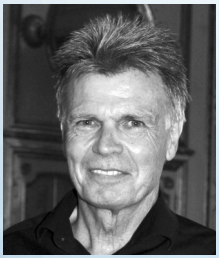
Teilnahme kostenlos

Festsaal

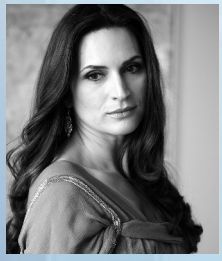
19³⁰ **„DAS KLEINE WELTTHEATER ODER DIE GLÜCKLICHEN" VON HUGO VON HOFMANNSTHAL**
Eine Kooproduktion des Neubeurer Woche e.V.,
der Schule Schloss Neubeuern und
der Theatergemeinschaft Neubeuern
Regie: Annegret Ritzel
Dramaturgie: Karl-Heinz Baumgartner und
Elisabeth von Samsonow
Mit Enoch zu Guttenberg, Jörg Müller, Johanna Metzger, Josef Mager, Lisa Marie Schett, Hermann Hiemer, Laura Fernanda Preßler, Lukas Wiemers, Musikern aus Neubeuern

Karte € 29.-

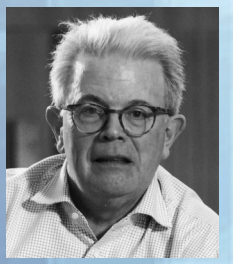
Elisabeth von Samsonow
Künstlerische Leiterin der Neubeurer Woche, Philosophin und Künstlerin, Professorin für Philosophische und Historische Anthropologie der Kunst an der Akademie der bildenden Künste Wien.
www.samsonow.net
http://kunstanthropologie.akbild.ac.at/



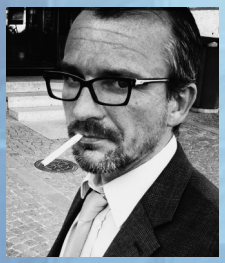
Reinhard Käsinger
Vorstand des Vereins Neubeurer Woche e. V., Lehrer an der Schule Schloss Neubeuern, Redakteur und Autor der Veröffentlichungen zur Neubeurer Geschichte, z. B. der Gästebücher des Schlosses, zu den Künstlergästen, zu Rudolf Borchardt und Rudolf Alexander Schröder
www.gaestebuecher-schloss-neubeuern.de



Susanne Berhard
International gefragte Sopranistin, zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufzeichnungen sowie CD-Aufnahmen, brillierte u. a. als „Pamina" in der Zauberflöte Enoch zu Guttenbergs im Prinzregententheater in München



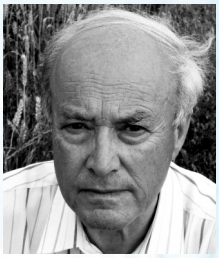
Enoch zu Guttenberg
International renommierter und vielfach für seine eigenwilligen Interpretationen ausgezeichneter Orchester- und Chordirigent, Gründer der Chorgemeinschaft Neubeuern und der Klangverwaltung München, Gründer und Leiter der Herrenchiemsee Festspiele, engagierter Umweltschützer



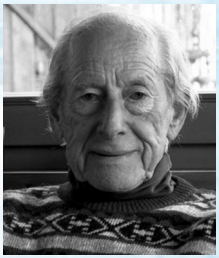
Meinhard Rauchensteiner
Studium der Philosophie, Beauftragter für Kunst und Kultur im Österreichischen Bundeskanzleramt, Autor u. a. von „Das kleine ABC des Staatsbesuchs"

Simon Reitmaier
Mehrfach ausgezeichneter Klarinettist, Debüt 2013 in der Carnegie Hall mit dem Mahler Streichquartett, intensive Kammermusik- und Orchestertätigkeit, zahlreiche Einspielungen auf CD sowie Rundfunk und TV-Produktionen

Katja Kaluga
Redakteurin der Kritischen Ausgabe Sämtlicher Werke Hugo von Hofmannsthals am Freien Deutschen Hochstift/Frankfurter Goethe-Haus, Kuratorin der Ausstellung „Österreichs Antwort. Hugo von Hofmannsthal im 1. Weltkrieg" im Freien Deutschen Hochstift 2014



Klaus Goebel
Professor emeritus für Neuere Geschichte an der Universität Dortmund, Mitbegründer des Wettbewerbs Deutsche Geschichte um den Preis des Bundespräsidenten, Bundesverdienstkreuz 1979



Cornelius Borchardt
Sohn Rudolf Borchardts, intensive Beschäftigung mit Literatur, wirkte von klein auf bei Theateraufführungen im Elternhaus mit, führte Regie in Schillers „Don Carlos" in privatem Kreis und in Rudolf Borchardts „Krippenspiel".

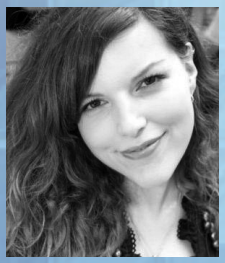
Antje Neumann
Promotion zum Briefwechsel Henry van de Velde – Harry Graf Kessler, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klassik Stiftung Weimar, Herausgeberin des Werkverzeichnisses „Henry van de Velde – Raumkunst und Kunsthandwerk"

Joachim Seng
Leiter der Spezialbibliothek zur Goethezeit und Romantik am Freien Deutschen Hochstift/Frankfurter Goethemuseum, wo er den handschriftlichen Nachlass Hugo von Hofmannsthals betreut, zahlreiche Publikationen und internationale Vortragstätigkeit

Annegret Ritzel
Regisseurin für Schauspiel und Musiktheater, Schauspielsdirektorin in Wiesbaden, danach Intendantin des Theater Koblenz, Leitung der Open-Air Festungsspiele Ehrenbreitstein

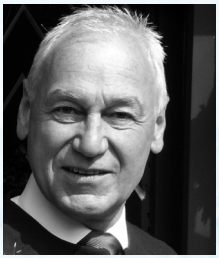
Karl-Heinz Baumgartner
"eingeborener" Neubeurer, selbständiger Kaufmann im Eventmanagement, Vorstand der Theatergemeinschaft Neubeuern e. V., Gründungsmitglied (1967) und aktives Mitgleid der Chorgemeinschaft Neubeuern

Johanna Metzger
Seit ihrer Schulzeit regelmässig in Hauptrollen auf der Bühne, Schauspielunterricht neben ihrer Ausbildung zur Schreinerin und Physiotherapeutin, gefeierte „Buhlschaft" des Neubeurer „Jedermann"

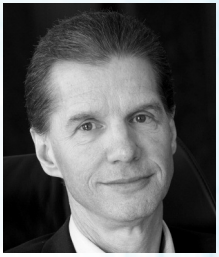


Laura Fernanda Preßler
Engagierte Mitwirkung im Neubeurer Schultheater bis zum Abitur 2006, danach auf Münchener Bühnen in unterschiedlichsten Rollen

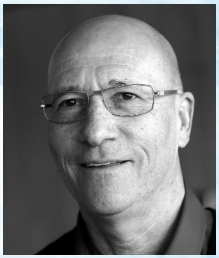
Lisa Marie Schett
Restaurantfachfrau und Jungsommelier, Theatererfahrung in der Schule, seit Januar 2014 Artemis-Schauspielschule in München



Hermann Hiemer
Langjährige Erfahrung im Laienschauspiel, Mitglied der Inntaler Bauernbühne Rosenheim, zuletzt als Bergbauer in „Der Watzmann ruft" von Wolfgang Ambros auf der Bühne, verkörperte den „Tod" in den Neubeurer „Jedermann"-Inszenierungen.



Jörg Müller
Stiftungsvorstand und Internatsleiter Schloss Neubeuern, Studium der Anglistik und Sportwissenschaften, Innovationstreiber Digitale Schule



Josef Mager
Besondere Vorliebe für Satire, Kabarett und Theater, mehrfach auf der Neubeurer Bühne zu sehen, als „Boandlkramer" in „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben" und als fulminanter Teufel im „Jedermann".

Lukas Wiemers
Schüler und Schulsprecher der Internatsschule Schloss Neubeuern, langjähriger Blogger sowie Redakteur beim Leipziger Radiosender „Mephisto 97,6"

Karten und Preise

Freitag	19⁰⁰ Uhr –	
	„Spiegelschrift der Geschichte"	**35,00 €**
	Eine dramatische Lesung	
	incl. Buffet	
Samstag	11⁰⁰ Uhr – **Matinee**	**12,00 €**
	14⁰⁰ Uhr – **Workshop I**	**12,00 €**
	15³⁰ Uhr – **Workshop II**	**12,00 €**
	19³⁰ Uhr – Theater	
	„Das kleine Welttheater"	**29,00 €**
Sonntag	19³⁰ Uhr – Theater	
	„Das kleine Welttheater"	**29,00 €**

Es sind für alle Veranstaltungen sehr begrenzte Kartenkontingente vorhanden. Eine Vorbestellung ist empfehlenswert. Es sind keine Ermäßigungen vorgesehen. Die Plätze sind nicht nummeriert, d. h. freie Platzwahl zu jeder Veranstaltung. Veranstalter ist Neubeurer Woche e. V.. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, werden geleistete Zahlungen zurückerstattet.

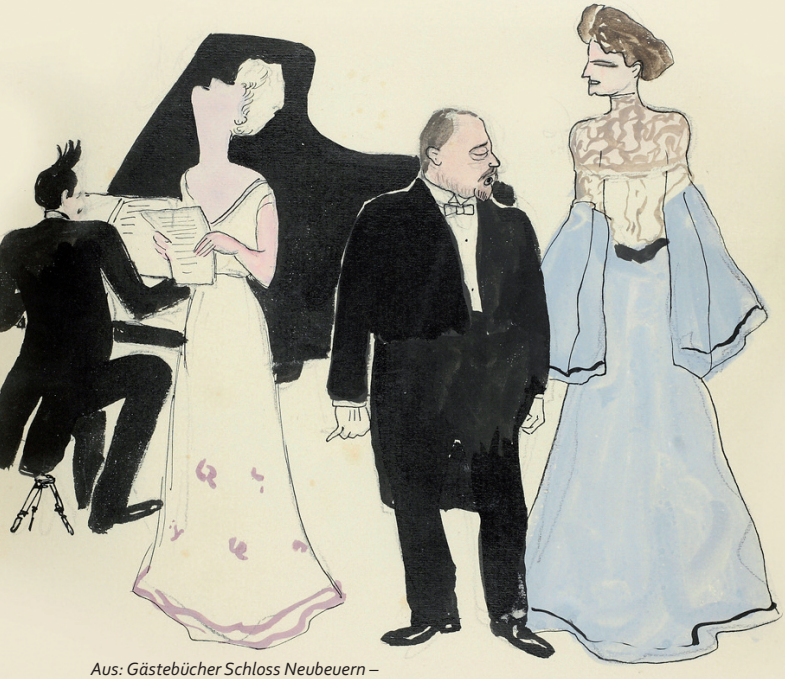
Ticketbestellung unter www.neubeurerwoche.de
sowie in der Gästeinformation Neubeuern
Marktplatz 4
Tel. 08035/2165
E-Mail info@neubeuern.de
Öffnungszeiten:
bis Okt. Di.–Fr. 10 bis 14 Uhr, Sa. 9 bis 12 Uhr,
ab Okt. Di. + Do. 10 bis 14 Uhr

Die verbindliche Kartenreservierung bzw. Zusendung erfolgt nach Zahlungseingang auf unser Konto
Bankverbindung: Neubeurer Woche e. V.
VR Bank Rosenheim-Chiemsee, Konto 8103704 | BLZ 711 600 00
IBAN DE82 7116 0000 0008 1037 04
BIC GENODEF1VRR

Weitere Informationen: **www.neubeurerwoche.de**
www.gaestebuecher-schloss-neubeuern.de

Informationen zu den örtlichen Gastgebern und den Neubeurer Wirten finden Sie unter: **www.neubeuern.de**
In Fragen der Hotelsuche und Buchung berät Sie die Gästeinformation Neubeuern, Telefon 08035/2165

Aus: Gästebücher Schloss Neubeuern – Zeichner Ernst Julian Stern



Aus: Gästebücher Schloss Neubeuern –
Zeichner Ernst Julian Stern

Für die Unterstützung danken wir:

- Jörg Müller, Stiftungsvorstand Schloss Neubeuern, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und das Catering
- Enoch zu Guttenberg
- Firma Meggle – www.meggle.de
- Auktionshaus Ginhart – www.ginhart.de
- allen Freunden, die mit Spenden und Arbeitseinsatz die Durchführung der Neubeurer Woche 2014 ermöglichen

neubeurer
woche

Neubeurer Woche e. V.
Vorsitzende: Prof. Dr. Elisabeth v. Samsonow,
Reinhard Käsinger
Schlossstraße 20, 83115 Neubeuern/Inn
Telefon +49 (0) 162 8581251
info@neubeurerwoche.de